

# Nachhilfe in ewiges Leben.

## Was muss ich tun, um ewiges Leben zu erben?

Beschäftigt dich die Frage Oder bist du damit beschäftigt wie du dein irdisches Leben verbesserten oder verlängern kannst?

*Lese Lukas 10, 25.*

Die Schriftgelehrten hatten böse Absichten, wen Sie an Jesus traten. Der Gesetzesgelehrte stellte Jesus diese Frage:

„Was muss ich tun, um ewiges Leben zu erben“?

*Lese Lukas 10, 26.*

Jesus verweist auf das Gesetz Gottes. Was liest du dort? Frage Jesus den Schriftgelehrten. Diese Antwort von Jesus zeigt in aller Deutlichkeit, dass wir in der Bibel alle Antworten finden.

*Lese Lukas 10,27.*

Der Schriftgelehrte hatte die perfekte Antwort aus dem Gesetz.

*Lese Lukas 10,28.*

Jesus sagt hier: „Tu das und du wird Leben.“

*Lese Galater 3,12.*

Hältst du das Gebot, dann wirst du leben.

Kann ich das Gesetz jede Sekunde meines Lebens halten? Das schafft das kein Mensch.

*Lese Römer 3,23.*

Der Schriftgelehrte hätte die Schuld spüren müssen und sagen Ich schaffe es nicht jeden Menschen zu lieben.

Er hält sich aber weiter für weise und fromm.

*Lukas 10, 29.*

Wer ist den überhaupt mein Nächster?

Er versucht sich zu rechtfertigen und meint, alles wäre in Ordnung. Es sei den es gibt eine andere Definition von deinem Nächsten. Er versuchte die Wichtigkeit des Gesetzes zu schmälern.

Das Mit einem Selbstgerechten handeln versucht man die Sünde zu verharmlosen dabei verhärtet man sein Herz Tag für Tag.

*Lese Lukas 10, 30–32.*

Die Räuber überfuhren einen Mann, schlugen in fast Tod und ließen in Nackt da liegen. Er konnte sich selber aus dieser Situation nicht helfen. Aber es kam noch schlimmer. 2 Priester kamen nacheinander vorbei und haben in nicht geholfen.

*Lese Jakobus 4,17.*

Es ist nicht nur Sünde, wenn ich Sündige, sondern, auch wenn ich sehe, dass ich helfen kann, aber es nicht tue.

*Lese Lukas 33–37.*

Da kam der Samariter. Er versorgt in Fürsorglich, pflegt in und kommt für alle kosten auf.

Es ist eine maximale Fürsorge, die man einen Menschen geben kann.

Wie will man das Gesetz überhaupt erfüllen? Der Gesetzesgelehrte wollte nur dehnen lieben, zu dem er genötigt wird.

„Sage mir wer mein Nächster ist und den will ich helfen.“ Er erwartete eine Eingrenzung der

Kategorie, von meines nächsten.

Jesus sagt: „Dan tue das“.

Der Gesetzesgelehrte hatte die Perfekte Antwort aber die Praxis sah anders aus.

Vielleicht schaffen wir es hier und da das Gebot mal zu halten. Aber nicht unser ganzes Leben durch.

Wie erhalten wir ewiges Leben?

Wir erhalten ewiges Leben nicht durch das eigene tun, sondern aus Gnade durch den Glauben an Jesus Christus und seinem Erlösungswerk am Kreuz.

Das Gleichnis erlaubt nicht das wir unser Auge vor der Not unseres Nächsten schließen.

## Wer ist mein Nächster?

### **Ich bin der nächste für jeden Bedürftigen auf meinem Weg.**

Die Nächstenliebe ist ein Charaktermerkmal eines jeden wiedergeborenen Christen.

Auf welche Weise soll ich helfen?

Die rettende Botschaft befindet sich im Evangelium.

Das Evangelium ist keine To-do-Liste, welche uns, sagt das, ist gut, das ist nicht so gut und das ist fromm.

Das Evangelium sagt wie wir sein sollen. Wir sollen Nächstenliebe üben.

*Lese 2. Korinther 5, 14.*

Viele Menschen sind nicht frei von Geboten und Verboten. Ich kann nicht durch Einhalten von Geboten das ewige Leben erreichen.

Ich bin unzählig und auf die Barmherzigkeit Gottes angewiesen, dass ich so antworten kann wie der Zöllner in

Lukas 18,13. „Oh Gott sein mir Sünder gnädig“

| Bibelstelle   | ... |
|---|-----|
| „Da stand ein Gesetzeslehrer auf, um Jesus eine Falle zu stellen. »Lehrer«, fragte er, »was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?«<br>Lukas 10:25 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/luk.10.25.hfa">https://www.bible.com/73/luk.10.25.hfa</a>  | 01  |
| „Jesus erwiderte: »Was steht denn im Gesetz Gottes? Was liest du dort?«<br>Lukas 10:26 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/luk.10.26.hfa">https://www.bible.com/73/luk.10.26.hfa</a>   | 02  |
| „Der Gesetzeslehrer antwortete: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit all deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand. Und auch deinen Mitmenschen sollst du so lieben wie dich selbst.«<br>Lukas 10:27 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/luk.10.27.hfa">https://www.bible.com/73/luk.10.27.hfa</a>   | 03  |
| „»Richtig!«, erwiderte Jesus. »Tu das, und du wirst leben.«<br>Lukas 10:28 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/luk.10.28.hfa">https://www.bible.com/73/luk.10.28.hfa</a>   | 04  |
| „Das Gesetz aber fragt nicht nach dem Glauben. Hier gilt: »Nur wer seine Forderungen erfüllt, wird leben.«<br>Galater 3:12 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/gal.3.12.hfa">https://www.bible.com/73/gal.3.12.hfa</a>   | 05  |
| „Das Gesetz aber fragt nicht nach dem Glauben. Hier gilt: »Nur wer seine Forderungen erfüllt, wird leben.«<br>Galater 3:12 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/gal.3.12.hfa">https://www.bible.com/73/gal.3.12.hfa</a>   | 06  |
| „Das Gesetz aber fragt nicht nach dem Glauben. Hier gilt: »Nur wer seine Forderungen erfüllt, wird leben.«<br>Galater 3:12 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/gal.3.12.hfa">https://www.bible.com/73/gal.3.12.hfa</a>   | 07  |
| „Aber der Mann wollte sich verteidigen und fragte weiter: »Wer gehört denn eigentlich zu meinen Mitmenschen?«<br>Lukas 10:29 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/luk.10.29.hfa">https://www.bible.com/73/luk.10.29.hfa</a>   | 08  |
| „Jesus antwortete ihm mit einer Geschichte: »Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho. Unterwegs wurde er von Räubern überfallen. Sie schlugen ihn zusammen, raubten ihn aus und ließen ihn halb tot liegen. Dann machten sie sich davon. Zufällig kam bald darauf ein Priester vorbei. Er sah den Mann liegen und ging schnell auf der anderen Straßenseite weiter. Genauso verhielt sich ein Tempeldiener. Er sah zwar den verletzten Mann, aber er blieb nicht stehen, sondern machte einen großen Bogen um ihn.«<br>Lukas 10:30-32 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/luk.10.30-32.hfa">https://www.bible.com/73/luk.10.30-32.hfa</a> | 09  |
| „Wer Gelegenheit hat, Gutes zu tun, und tut es trotzdem nicht, der wird vor Gott schuldig.“<br>Jakobus 4:17 HFA<br><a href="https://www.bible.com/73/jas.4.17.hfa">https://www.bible.com/73/jas.4.17.hfa</a>  | 10  |

| Bibelstelle   | ... |
|---|-----|
| <p>„Dann kam einer der verachteten Samariter vorbei. Als er den Verletzten sah, hatte er Mitleid mit ihm. Er ging zu ihm hin, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier und brachte ihn in den nächsten Gasthof, wo er den Kranken besser pflegen und versorgen konnte. Am folgenden Tag, als er weiterreisen musste, gab er dem Wirt zwei Silberstücke aus seinem Beutel und bat ihn: ›Pflege den Mann gesund! Sollte das Geld nicht reichen, werde ich dir den Rest auf meiner Rückreise bezahlen!‹ Was meinst du?«, fragte Jesus jetzt den Gesetzeslehrer. »Welcher von den dreien hat an dem Überfallenen als Mitmensch gehandelt?« Der Gesetzeslehrer erwiderte: »Natürlich der Mann, der ihm geholfen hat.« »Dann geh und folge seinem Beispiel!«, forderte Jesus ihn auf.“</p> <p>Lukas 10:33-37 HFA<br/> <a href="https://www.bible.com/73/luk.10.33-37.hfa">https://www.bible.com/73/luk.10.33-37.hfa</a></p> | 11  |
| <p>„Was wir auch tun, wir tun es aus der Liebe, die Christus uns geschenkt hat – sie lässt uns keine andere Wahl. Wir sind davon überzeugt: Weil einer für alle Menschen starb, sind sie alle gestorben.“</p> <p>2. Korinther 5:14 HFA<br/> <a href="https://www.bible.com/73/2co.5.14.hfa">https://www.bible.com/73/2co.5.14.hfa</a></p>   | 12  |
| <p>„Der Zolleinnehmer dagegen blieb verlegen am Eingang stehen und wagte es nicht einmal aufzusehen. Schuldbewusst betete er: ›Gott, sei mir gnädig und vergib mir, ich weiß, dass ich ein Sünder bin!‹“</p> <p>Lukas 18:13 HFA<br/> <a href="https://www.bible.com/73/luk.18.13.hfa">https://www.bible.com/73/luk.18.13.hfa</a></p>  | 13  |